

Achtung Urlauber: Bärengefahr in Rumänien - Warnung des Auswärtigen Amtes!

Rumänien lockt mit aufregenden Reisemöglichkeiten, doch das Auswärtige Amt warnt vor Braunbären in den Karpaten.



Zărnești, Rumänien - Rumänien, ein oft übersehenes Urlaubsland, bietet eine Vielzahl an Reisemöglichkeiten, die von pulsierenden Städten bis zu atemberaubenden Naturlandschaften reichen. Beliebte Reiseziele sind Bukarest, die Strände am Schwarzen Meer und die sagenhafte Region Transsilvanien. Dennoch warnt das **Auswärtige Amt** vor Reisen in die Region, insbesondere aufgrund der Gefahren durch wilde Braunbären, die in den Karpaten leben.

In Rumänien gibt es rund 8.000 Braunbären, die manchmal auch in städtische Gebiete vordringen und dort zu gefährlichen

Begegnungen führen können. Diese Warnung wurde besonders nach mehreren schweren und teilweise tödlichen Angriffen auf Wanderer und Passanten aktualisiert. Bis zum 19. Februar 2024 bestand keine spezifische Warnung, die auf tödliche Bärenangriffe hinwies. Das Auswärtige Amt rät dringend dazu, Bären nicht zu füttern und den Kontakt zu diesen Tieren nach Möglichkeit zu vermeiden.

Reiseerfahrungen in Rumänien

Details	
Vorfall	Warnung
Ursache	gefährliche Begegnungen mit Braunbären
Ort	Zărnești, Rumänien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.derwesten.de• reisenomaden.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de